WiHK, 26. Feb. 1986

Die Bibel, ein Glaubensbuch mit geschichtlicher Grundlage.

I. Abstand zw. Bethlehem u. Beichl in AT u. NT. Kindheitsgesch. Passions chronologie 1 Kor 15,3 Joh. Formulierungen
Religiöse Relevanz immer mit in den Berichten! Josephus, Dunn Europäische etc.
Auch Geschichte verpackt in (Wunder)Geschichten.

II. AT. Namen mit Präfixkonjugation. Apiru - 'Ivri.
Jo 18,18: Man darf nicht 2 Schwestern heiraten, (zu Lebzeiten), aber Patriarch Jakob war mit den 2 Schwestern Lea u. Rachel verheiratet.

III. NT. 1.) Messian. Hoheitsbild / (atypisches) messian. Selbstverständnis Jesu.

a.) Mk 3,20-30. 31-35: Angehörige: Er ist von Sinnen, Beelzebub Vorwurf. Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? 35: "Wer den Willen Gottes erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester u. Mutter."

2. B. Synoptische etc. Lk 11,20: "Wenn ich durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe....." Entmachtung der Dämonen ist eschatolog. Zeichen. Vgl. Mk 2,1-12: Nimm dein Bett und geh!

b.) Mk 8,27-33: Jesus erwartete endzeitl. Prophet (Joh Täufer, Elia). Leidensansündigung. "Weg von mir du Satan....."
Jes 52,13-53,12: Zum ersten Mal in der jüd. Religionsgeschichte auf ein Individuum angewendet.
Daher: Jüd. Messieserwartung ganz anders. Jesu Selbstverständnis für einen Messias absurd. Daher Petri scharfe negative Reaktion.
Also: Mk 8,31-33 Nachösterl. Formulierung für vorösterlichen Tatbestand.

c.) Mk 10,35-40 Zebedäussöhne Jakobus u. Johannes.

d.) Lk 12,8f: "Jeder, der sich zu mir vor den Menschen bekennt....."

e.) Auch Randschichten u. Aussenseiter müssen berufen werden.
Mk 2,17: "Nicht die Gesunden brauchen den Arzt sondern die Sünder".
Mk 11,19: Fresser u. Säufer, Freund der Zöllner u. Sünder.
Mk 2,18: "Können etwa die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist?
Mk 2,20: Es Bräutigam wird nicht mehr da sein, dann werden sie fasten.

2.) Kindheitsgeschichten Mk (Abraham), Lk (Adam).

Mk 2,20: "Die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben."
Ex 4,19: "Die dir nach dem Leben trachteten sind gestorben."
Mk 1,18–24 Engelserscheinung, Josef trennt sich nicht von Maria.
Lk 2: Jungfrau empfängt Sohn: AT Alle Frau Sohn von ihrem Mann
nach Ehe

Also: Wissen um Jungfrauengeburt älter als die beiden Kindheitsgeschichten!

3.) Wunder / Jesus als Exorzist.

a) Mk 3,1–5.6 / Mk 12,9–13.14.

Mk 3,4: "Ist es erlaubt am Sabbat Gutes zu tun, darf man ein Leben retten, oder soll man töten?"

Mk 12,10: "Sie fragten ihn: Ist es am Sabbat erlaubt, zu heilen?"
NIF/ d/s Schlusst. Vgl Dam 11,13 / mit XVIII, 3.

b) Tochter des Jairus; Lazarusperikope / ISP / ירון פ"ק

4.) Passionsgeschichte: a) Gegner Jesu ist jetzt Tempelestablishment.

Mk 11,15–19: Tempelreinigung / Prophetische Demonstration pro.
Mk könnte im Tempel nach alt. Vorbildern (Amos 3,13–15; Jerem 7,1–15)
Henoch Jubil Enoch } neuen Tempel
Mk 14,61: "Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten." 11QP
Ps 2,7; 110,1; 2 Sm 7,12–14. 1 Chr 17,14–13; Qumran Florilegium.
Zustimmende Antwort Zitatenkombination aus Dan 7,13 mit Ps 110,1 (wohl in dieser Formulierung eher nachösterlich).
Mk 14,55–64 widerspricht eindeutig den prozess- u. strafrechtlichen Bestimmungen der Mischna. Sadduz. Verfahren; nur Verhör, nicht Prozess.

b.) Rolle des Pilatus: Mk 15,14 → Lk 23,22
→ Mk 27,23–25

5.) a.) Thema Auferstehung: Rudolf Bultmann → Willi Marxsen → Gerd Lüdemann.
Ostererscheinungen als 'Auferstehung' / eschatolog. Ereignis verstanden infolge messian. Selbstverständnis Jesu. Ferner: persönliche Identität mit dem irdischen Jesus. Nicht Totenerscheinung sondern Auferstehung / eschatolog. Dimension.
Für Wiederkommen des erhöht. Propheten nicht Terminus Auferstehung
Dem 6,1 ופ: יחיני ויקימנו נאמנה ונזכה ונדעה ונרדפה לפניו.
1 Kor 15,3: aus aramäisch sprechender od. gr. sprechender Gemeinde ursprünglich.
Auferstanden am 3. Tag keine Zeitangabe! Hos 6,2: "Er wird uns beleben nach 2 Tagen, am 3. Tag wird er uns aufrichten und wir werden vor ihm leben."

nicht nur hist. Ereignis, weil Ziel nicht mehr in der Geschichte. An einen konkreten Person, an einem bestimmten Platz, zu einer bestimmten Zeit.

b.) Thema Leeres Grab: Vorwiegend histor. Frage. Jüd. Anthropologie. Polemik dagegen: Grab nicht durch Auferstehung leer geworden. Innerweltl. Sinn für Auferstehung. Frauen am Grab; Jüngerwettlauf.